

Inhalt

1. Fragestellung und Verfahren	9
1.1 Zur Fragestellung: Die Öffentlichkeit der Kirche – Kirche als Öffentlichkeit	9
1.1.1 Erik Peterson: biographische Skizze	10
1.1.2 Die gesellschaftstheoretische Dimension	11
1.1.3 Erik Peterson und eine Theorie der Öffentlichkeit	16
1.1.4 Jürgen Habermas und der „Strukturwandel der Öffentlichkeit“	17
1.2 Zum Verfahren	18
1.3 Zu Methode und Textgrundlage	21
2. Öffentlichkeitsdiskurse: Zum Horizont eines theologischen Begriffes von Öffentlichkeit	25
2.1 Gesellschaftliche Öffentlichkeit	25
2.2 Jürgen Habermas	26
2.3 Peterson im Kontext	33
2.4 Niklas Luhmann und seine Theorie der Öffentlichkeit	34
2.5 Paradoxe Modernitätsverstärkung	37
3. „Konkrete Theologie“: Zur Rhetorik der Präsentifikation	39
3.1 Theologischer Stil	39
3.1.1 Stil – theologisch und literaturwissenschaftlich	40
3.2. Zum Textmaterial	43
3.2.1 „Was ist Theologie?“	43
3.2.2 „Zeuge der Wahrheit“ und weitere	46
3.3. Rhetorik der Präsenzerzeugung	49
3.3.1 Argumentation	50
3.3.2 Evidenz als Programmbegehr	53
3.4 Kierkegaard und die Methode der „indirekten Mitteilung“	58
3.4.1 Antipersuasive Rhetorik	58
3.4.2 Die „indirekte Mitteilung“ bei Peterson	60
3.4.3 Textrhetorik	63
3.5 Peterson im Kontext der 1920er Jahre	65
3.5.1 H.U. Gumbrecht „Diesseits der Hermeneutik“	65
3.5.2 Peterson und die „antihistoristische Revolution“	68
3.5.3 H. Lethen „Verhaltenslehren der Kälte“	73
3.5.4 H. Plessner „Grenzen der Gemeinschaft“	75
3.5.5 Zur Möglichkeit von Theologie	79
3.6 Resümee dieses Abschnitts	83

4. Macht und Mächte: Politische Theologie in apokalyptischem Horizont	86
4.1 Politische Öffentlichkeit und kirchliche Öffentlichkeit	86
4.2 Der kirchliche Öffentlichkeitsbegriff: Genese einer Fragestellung: Briefwechsel mit Harnack	90
4.3 Das politisch-theologische Problem und die politische Form	102
4.3.1 Peterson und Schmitt	102
4.3.2 Politische Einheitsbildung: Das Bezugsproblem Carl Schmitts	109
4.3.3 Zum Thema der Öffentlichkeit bei Carl Schmitt: ein Gang durch die Hauptschriften	116
4.3.4 Der „positive Rechtsanspruch Gottes“: Zum Bezugsproblem der Theologie Erik Petersons	126
4.3.5 Erik Peterson als politischer Theologe	130
4.3.6 Metaphysik der Macht	173
4.3.7 Politische Theologie der Öffentlichkeit im Vollzug: Der Hochland-Aufsatz über die „Gegenwärtige Lage der protestantischen Kirche“ (1933/34)	183
5. Kirche als Öffentlichkeit: Ekklesiologie der Öffentlichkeit bei Erik Peterson	191
5.1 Praxisformen der Öffentlichkeit	191
5.2 Die „Zweideutigkeit“ der Kirche	194
5.3 Apostel und Kirche	202
5.4 Widerspruch der „Dialektischen Theologie“	206
5.5 „Radical Orthodoxy“ und die Kritik der Säkularität	213
6. Die Liturgie als Ort kirchlicher Öffentlichkeit	218
6.1 Das Buch „Von den Engeln“ von 1935	218
6.2 Die Vorlesungen zur Offenbarung des Johannes	228
6.3 Abendmahlstheologische Aspekte in den Vorlesungen zum 1. Korintherbrief und zum Johannesevangelium	231
6.4 Zum gegenwärtigen liturgietheologischen Horizont	243
7. Erik Peterson: Ekklesiologie für eine ökumenische Kirche der Zukunft?	257
Literatur	263
Erik Peterson	263
Carl Schmitt	264
Sekundärliteratur	264
Sachregister	274
Personenregister	279